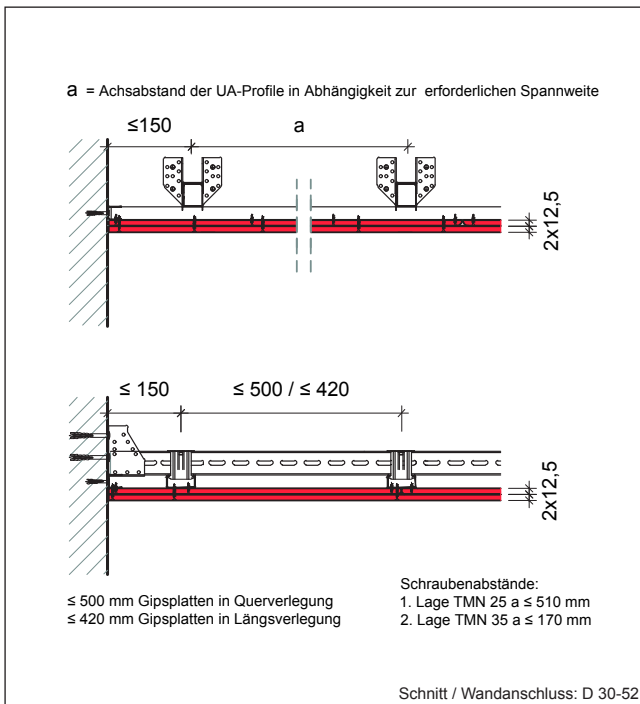
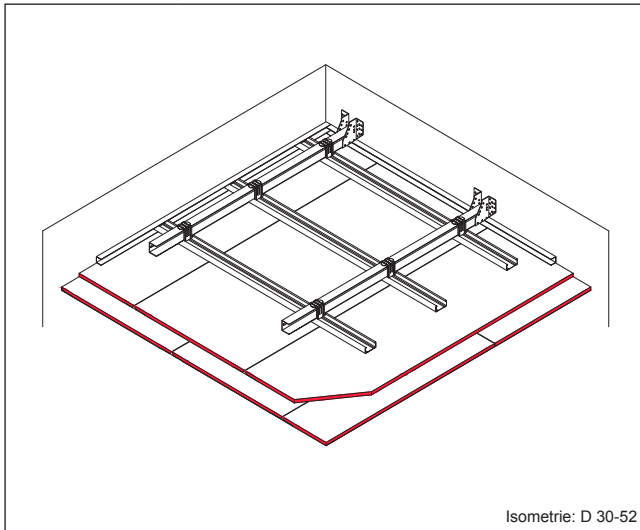




Freitragende* Gipsplatten - Unterdecke allein

Brandbeanspruchung von unten

F30-A



Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.33 Zeile 2
(ehem. Tab. 102)

Deckenaufbau

Beplankung	2x12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2x12,5 mm DANO® Feuer imprägniert DFH2/GKFi
Unter- konstruktion Grundprofil	UA 50/40/2 nach DIN EN 14195 / DIN 18182
Tragprofil	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182
Abhängung	keine
Dämmung	optional brandschutztechnisch nicht erforderlich
Rohbau- konstruktion	tragende, massive Wandkonstruktion der Feuerwiderstandsklasse F30-A oder höher

Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 2,50 m x 40,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m ²
Wandanschluss: UD Profil 28/27/06 mm	1,04 m
Drehstiftdübel 6/40 (für UD-Befestigung)	4,08 Stück
Wandanschlusssschuh WA1 inkl. Befestigungsmittel	1,02 Stück
Drehstiftdübel 8/80	5,44 Stück
UA50-Weitspannprofil a ≤ 1000 mm hochkant montiert	1,02 m
CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 500 mm / a ≤ 420 mm	2,50 m / 3,25 m
UA50/CD-Kreuzverbinder KV1	2,55 Stück
CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,78 Stück
Gipsplatte Typ DF, d = 12,5 mm	2,00 m ²
Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,70 kg
Fugendeckstreifen (optional)	1,30 m
Schnellbauschrauben:	
-TMN 25 / TN 25 a ≤ 510 mm	ca. 16 Stück
-TMN 35 / TN 35 a ≤ 170 mm	ca. 26 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Konstruktionsmerkmale

Gipsplattenbekleidung mit Gipsplatten DF/GKF auf Metall- Unterkonstruktion - Weitspanntechnik

Abstände der UA-Metall-Unterkonstruktion 400-1000 mm
z.B. UA50 Grundprofil / Spannweiten 2,90 - 2,15 m

Max. Spannweite 4050 mm (UA100 a ≤ 400 mm)

Alle Spannweitenangaben unter www.danogips.de/download/Weitspanntechnik

Achsabstände	Tragprofil	≤ 500 mm (bei Querverlegung)
	CD 60/27/06	≤ 420 mm (bei Längsverlegung)

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF)
einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 29,0 kg/m²**

Verarbeitungsempfehlung

Weitspannprofile sind stets hochkant zu montieren.
Zusätzliche Deckenlasten verringern ggf. die zulässigen
Spannweiten.

Empfehlung / Anforderung:

Verspachtelung von 2-lagigen Gipsplatten-Bekleidung Sichtseite
mit Fugendeckstreifen ausführen. Jede Plattenlage verspachteln.

* Die Tragfähigkeit (Begrenzung der Durchbiegung) der eingesetzten UA-
Profile erfolgt durch Kaltbemessung, ggf. zusätzliche Begutachtung durch BS-
Sachverständigen oder durch oberste Bauaufsichtsbehörde mittels Zustimmung
im Einzelfall erforderlich.

Bemerkungen / Hinweise

- Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340 • Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten • Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1
- Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenerspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau - Verarbeitung“ beachten •

Dieses Konstruktionsdatenblatt wird der Georg Kimmel GmbH von der Danogips GmbH & Co. KG zur Verfügung gestellt. Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2017 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG. © Copyright by Danogips GmbH & Co. KG